

ezinkte Handläufe

Keilgezinkt bedeutet, dass zwei Vollholzteile durch keilförmige Zinken ineinander greifen und mittels Leim verklebt sind. Dadurch entsteht eine stabile und nahezu verzugsfreie Verbindung zwischen kürzeren Holzstücken zu einem langen Holzstück. Keilgezinkte Handläufe sind ein nachhaltigeres und ressourcenschonenderes Produkt. Bei der Herstellung können auch kürzere Holzstücke verwendet werden und damit wird möglichst viel vom Baum verarbeitet.

Im Detail:

Nachhaltigkeit/Umwelt/Zukunft: Zinken bedeutet eine bessere Materialausbeute. Dies erlaubt uns mit Ressourcen möglichst schonend umzugehen. Ohne der Möglichkeit zu Zinken müssten wir bis zu 50% des rohen Materials als unbrauchbaren Verschnitt entsorgen!

Im Trend sind Naturoptik und wilde Strukturen (astige, vielfarbige, rissige Böden und Wandverkleidungen). Holz ist ein natürlicher Rohstoff und die Verbindung mittels Zinkung ist bekannt und akzeptiert (Leisten werden gezinkt, Böden und größere Flächen sind gezinkt oder verleimt)

Die Qualität unserer Zinkverbindung ist technisch einwandfrei. Der Mindestabstand von 60cm ist ein Minimum, d.h. oft (aber nicht immer) sind in einer Stange nur 2 Zinkungen.

Durch die Verbindung kürzerer Stücke, wird der Verzug bei Stangenware wesentlich reduziert, im Vergleich zu ungezinktem Material.

Auswirkung auf Preis. In den letzten Jahren hat sich die Qualität des Schnittholzes, aufgrund der hohen Nachfrage, besonders bei Eiche und Fichte, verschlechtert und das bei laufend steigenden Einkaufspreisen. Bei Fichte ist der Klimawandel und der Borkenkäfer ein sehr aktuelles Thema.

μ }] P v ' Ć ° v v Ć e o μ v , v o μ (% o] o] • š v] u K i š Ć] Z • } P Ć] v v
 •] v l • š v Ā } v i ñ u =